

etzte Helden 2021

20.11.2021 | Berichte | 0 Kommentare



Dieses Jahr musste der BSC erfreulicherweise eine Meldegrenze bei 55 Booten für die letzten Helden ziehen, da alle heiß auf Segeln waren. Heiß war aber nur die Idee, tatsächlich war es doch recht frisch.

Nach unserer kurzen Anreise bauten wir am Freitag unsere Boote im Dunklen auf, denn der Start war tiedenbedingt für Samstag um 09:30 Uhr angesetzt. Samstag klingelte der Wecker um 06:30 und um pünktlich an die Startlinie zu kommen, mussten wir quer über die Elbe geschleppt werden. Der Wind reichte nicht um gegen den Strom anzukommen. Gesegelt wurde an diesem Tag eine Wettfahrt bei fast schon Rursee-artigem Wind und ohne Sicht. Es war sehr nebelig und usselig kalt. Ein Drittel der Starter haben bei fehlendem Wind die Zielkreuz gegen den Strom nicht mehr im Zeitlimit geschafft. Den Tagessieg holten sich Franz und Thea, gefolgt von Kai und Jens. Platz drei ging an Kai und Pascal.

Danach wurden wir wieder in den Hafen geschleppt, bauten die Boote ab und gingen zur Bootstaupe des neuen BSC-Clubpiraten. Der Pirat wurde in Gedenken an Hannes Diefenbach, der vielen als Schiedsrichter ein Mentor war und die Piratenklasse immer unterstützt hat, auf den Namen „Hannes“ getauft.

Abends war dick Party im Bootshaus.

Sonntags ging's etwas später aufs Wasser, der Start war für 10:00 Uhr angesetzt. Windfinder versprach Wind und Sonne, Wind kam ein bisschen, Sonne überhaupt nicht. Daher wurden wir auch am Sonntag zur Bahn geschleppt, mussten aber noch ein riesen Containerschiff abwarten. Fun fact: Das Containerschiff zieht das ganze Wasser aus dem Hafen. Da wir schon im Schlepp lagen, wäre fast der Schleppverband unter Vollgas mit Strömung gekentert und zerstört worden.

Beim ersten Start war es schwierig überhaupt bis an die Linie zu kommen und zur ersten Tonne gab es auf Steuerbord-Bug ein Strassenbahnrennen. Der Wind wurde etwas besser, die nächste Kreuz segelbarer und dieses Mal schafften es mehr Boote ins Ziel. Der Tagessieg ging an Kai und Pascal.

Auf dem Wasser gab es zwischendurch vom Motorboot heißen Kakao und Glühwein, der die Finger wieder aufwärmte.

Lauf drei war wieder von weniger Wind geprägt, aber ein guter Abschluss für das Regattawochenende. Platz eins bis drei darin gingen an Stefan und Nils, Thomas und Jule und Anne und Phillipp. Wieder im Hafen haben wir die Yachten eingetupert und angehängt.

Es war eine schöne Regatta mit vielen Seglern, etwas kalt, etwas voll... beim Slippen und ein guter Saisonabschluss.

Danke an den BSC und alle Helfer für die Orga und Durchführung der Regatta. Gewonnen haben Stefan und Nils, Platz zwei ging an Kai und Pascal.

Dreifaches Hackebeil auf den BSC.

Ergebnisse gibts hier: <https://www.manage2sail.com/de-de/Home/DownloadDocument/f1150a04-c754-4093-9af6-a04e84248936>

Bericht produziert von Henny & Fynn (GER4439)

Recherchen und Archiv: Nick, Tobi und Paula